Teilhabe ist uns wichtig

Unser Hauptanliegen besteht darin, die motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten in Anlehnung an das biopsychosoziale Modell der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) zu erreichen.

miteinander füreinander

Zusätzliche Angebote

Unseren Patienten, Eltern und Bezugspersonen bieten wir zudem folgende Leistungen:

- Orthopädische Facharztbegleitung vor Ort möglich
- Elternberatung und Anleitung
- Beratung bei Hilfsmittelversorgung
- Hausbesuche bei Bedarf

Physiotherapie macht Spaß

Ihr Kontakt zu uns

Physiotherapeutische Ambulanz
Vitusstraße 6
26169 Altenoythe
Tel.: 04491 / 92 52 28
Fax: 04491 / 92 52 25

www.caritas-altenoythe.de

CARITAS VEREIN Altenoythe e.V.

CARITAS VEREIN Altenoythe e.V.

Offene Dienste und Therapien

Physiotherapeutische Ambulanz

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung

Offene Dienste und Therapien

Einfach Mensch sein.
Caritas-Verein Altenoythe e.V.

Physiotherapeutische Ambulanz

Gezielte individuelle Förderung

Die Physiotherapeutische Ambulanz des Caritas-Vereins Altenoythe e. V. beschäftigt zurzeit sechs engagierte, erfahrene Physiotherapeuten / -innen mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen und Spezialisierungen.

Es werden hauptsächlich Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Heilpädagogischen Kindergärten, der Sophie-Scholl-Schule und der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Altenoythe mit vorwiegend neurologischen Erscheinungsbildern behandelt.

Voraussetzungen und Ablauf

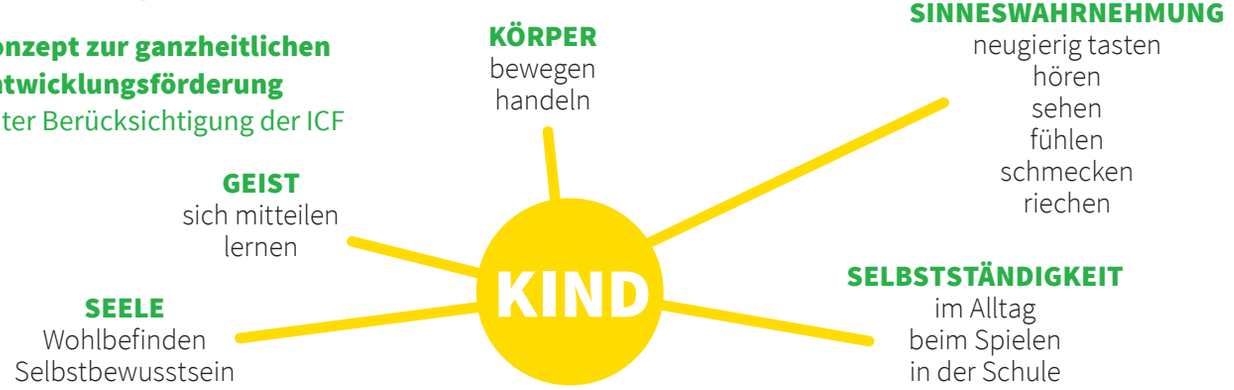
Die Therapien erfolgen während der Anwesenheitszeiten der Patienten / -innen in den Einrichtungen des Caritas-Vereins Altenoythe e. V. und sind in deren Alltag integriert. Eine Verordnung des Arztes muss vorliegen. Bei Bedarf können auch Hausbesuche erfolgen.

Ganzheitliche Betrachtung

Das Spektrum der Therapien richtet sich nach den unterschiedlichen Altersstufen, den Bedürfnissen und den Beeinträchtigungen der jeweiligen Patienten / -innen.

Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern / -innen der pädagogischen Fachdisziplinen, Ergotherapeuten / -innen, Logopäden / -innen und allen anderen Personen, die in engem Kontakt zu dem Patienten stehen, wird die Therapie zusätzlich positiv beeinflusst und unterstützt. Auch der regelmäßige Austausch mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten im Hinblick auf mögliche Therapieziele oder weitere Unterstützungsmöglichkeiten ist wünschenswert. Besonders für unsere kleineren Patienten ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. Bezugspersonen entscheidend für den Therapieerfolg.

Konzept zur ganzheitlichen Entwicklungsförderung
unter Berücksichtigung der ICF



Unsere Behandlungsmethoden

- Behandlung nach dem Bobath-Konzept (Kinder und Erwachsene)
- Behandlung nach dem Vojta-Prinzip
- Allgemeine Krankengymnastik
- Sensorische Integrationsbehandlung
- Krankengymnastik im Warmwasserbad
- Mund-, Ess- und Trinktherapie (Bobath)
- Schlingentischbehandlung
- Atemtherapie
- Kinesiotaping
- Galileo
- PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation)
- Maitland